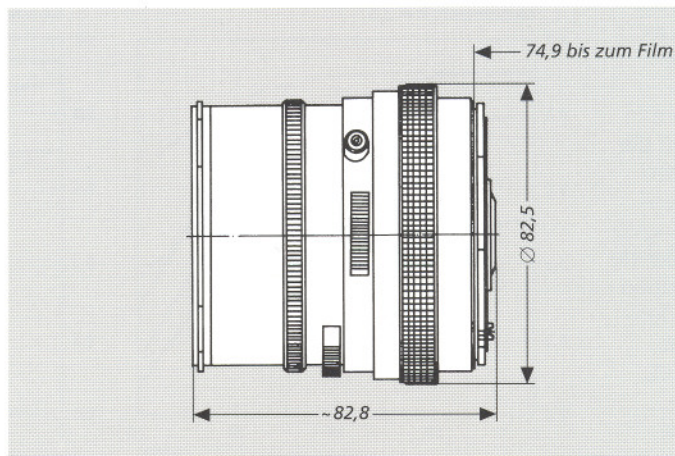
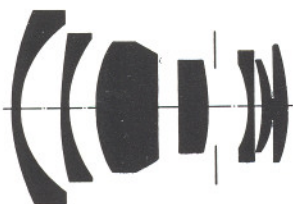


# Distagon® T\* 3,5/60



H A S S E L B L A D



Planar® T\* 2,8/80 mm Objektiv erfaßt es ein um ca. 80% größeres Objektfeld. Die für Spiegelreflexkameras notwendige Retrofocus-Konstruktion zeigt schon bei voller Öffnung eine sehr gute Abbildungsleistung.

Distagon® T\* 3,5/60 mm ist ein hochgeöffnetes, leichtes und kompaktes Weitwinkelobjektiv. Gegenüber dem

Der Anwendungsbereich des Distagon® Objektivs T\* 3,5/60 ist so vielfältig, daß man nahezu von einem Universal-Objektiv sprechen kann, das in Verbindung mit dem Sonnar® Objektiv T\* 4/150 zur Standardausrüstung vieler Hasselblad-Besitzer gehören wird.

<b>Sach-Nr.:</b>	<b>10 48 69</b>	Entfernungseinstellbereich:	∞ bis 0,6 m
Anzahl der Linsen:	7	Maßstab:	0 bis 1:7,3
Anzahl der Glieder:	7	Kleinstes Objektfeld:	417 x 417 mm
Öffnungsverhältnis:	1 : 3,5	Eintrittspupille:	
Brennweite:	60,2 mm	Lage:	32,2 mm hinter dem 1. Linsenscheitel
Negativformat:	56,5 x 56,5 mm	Durchmesser:	17,0 mm
Bildwinkel 2w:	Diag. 66°, Seite 50°	Austrittspupille:	
Blendenskala:	3,5 - 4 - 5,6 - 8 - 11 - 16 - 22	Lage:	22,7 mm vor dem letzten Linsenscheitel
Objektivfassung:	Einstellfassung mit Wechselbajonett. Kupplung für automatische Springblende.	Durchmesser:	26,7 mm
Verschuß:	Prontor CF	Lage der Hauptebenen:	
Filteranschluß:	Bajonett für Hasselblad Serie 60	H:	53,8 mm hinter dem 1. Linsenscheitel
Gewicht:	ca.. 680 g	H':	11,0 mm hinter dem letzten Linsenscheitel
		Schnittweite:	71,1 mm
		Opt. Baulänge:	75,3 mm

**Planar**  
100 Jahre



# Leistungs-Daten: Distagon® T\* 3,5/60 Sach-Nr. 104869

## 1. MTF-Diagramme

Auf der Horizontalachse der Kurvendarstellungen ist die Bildhöhe  $u$  – von der Bildmitte aus gerechnet – in mm aufgetragen. Die Vertikalachse gibt die Modulationsübertragung  $T$  (MTF = Modulation Transfer Factor) an. Parameter der Kurvendarstellungen sind die über den Diagrammen angegebenen Ortsfrequenzen  $R$  in Perioden (Linienpaaren) pro mm. Dabei ist die niedrigste Ortsfrequenz dem obersten, die höchste dem untersten Kurvenpaar zuzuordnen. Über jedem Diagramm ist die Blendenzahl  $k$ , für die die Messung erfolgte, angegeben. „Weißes“ Licht bedeutet, daß die Messung bei einer Objektbeleuchtung mit tageslichtähnlicher Spektralverteilung erfolgte.

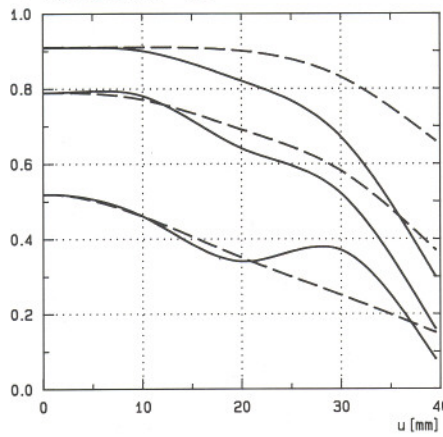
Falls nicht ausdrücklich anders vermerkt, beziehen sich die Leistungsangaben – dem Hauptverwendungszweck normaler Photo-Objektive entsprechend – auf große Objektentfernungen.

## 2. Relative Beleuchtungsstärke

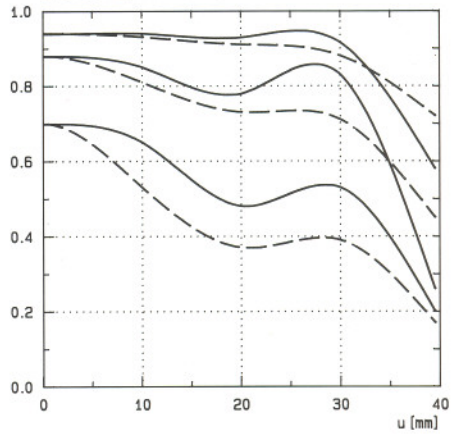
Bei diesem Diagramm ist horizontal die Bildhöhe  $u$  in mm und vertikal die relative Beleuchtungsstärke  $E$  aufgetragen und zwar sowohl für das vollgeöffnete als auch das mäßig abgeblendete Objektiv. Die Werte für  $E$  sind unter Berücksichtigung der „Vignettierung“ und des „natürlichen Lichtabfalls“ ermittelt.

Modulationsübertragung  $T$  als Funktion der Bildhöhe  $u$ . Spaltorientierung: tangential – – – sagittal ———  
Weißes Licht. Ortsfrequenzen  $R = 10, 20$  und  $40$  Perioden/mm

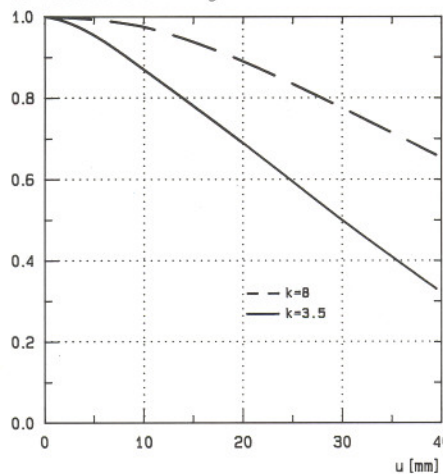
$T$  Blendenzahl  $k = 3,5$



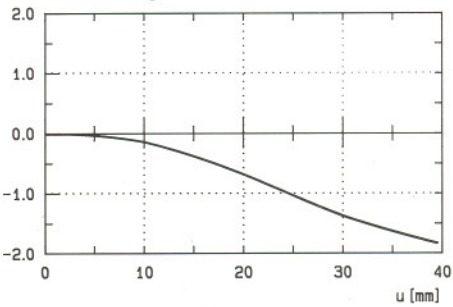
$T$  Blendenzahl  $k = 8$



$E$  Relative Beleuchtungsstärke



$V$  Verzeichnung in % der Bildhöhe  $u$



## 3. Verzeichnung

Auf der Horizontalachse ist auch hier die Bildhöhe  $u$  in mm aufgetragen. Die Vertikale gibt diesmal die Verzeichnung  $V$  in % der zugehörigen Bildhöhe an. Ein positiver Wert für  $V$  bedeutet, daß der tatsächliche Bildpunkt weiter von der Bildmitte entfernt liegt als bei exakt verzeichnungsfreier Abbildung (kissenförmige Verzeichnung), ein negatives  $V$  kennzeichnet sinngemäß eine tonnenförmige Restverzeichnung.



### Carl Zeiss

Photoobjektive  
D-73446 Oberkochen  
Telefon (0 73 64) 20-61 75  
Fax (0 73 64) 20-40 45

Wir beraten Sie gern